

## Chevrolet Matiz 0.8 LPG S

Fünftüriger Kleinwagen mit Schrägheck (38 kW / 52 PS)

### ADAC Testergebnis

**Note 3,4**

Chevrolet bietet nicht mehr nur große Luxusschlitten an, sondern auch Kleinwagen wie den Matiz, der früher unter dem Namen Daewoo positioniert war. Es gibt ihn mit zwei verschiedenen Motoren, Chevrolet bietet dafür eine Umrüstung auf Autogas an. Der 0,8 l-Motor mit Benzin- und Gasbetrieb sorgt für akzeptable Fahrleistungen, verbraucht wenig im Gasbetrieb und durchschnittlich viel im Benzinbetrieb. Serienmäßig hat er eine (hakelige) manuelle Fünfgangschaltung, es ist auch eine Automatik erhältlich. Sicherheitstechnisch kann er noch nicht mit europäischer Konkurrenz mithalten, denn es gibt keine elektronische Stabilitätskontrolle, die Schleudern in kritischen Situationen verhindern könnte. Fazit: Ein sympathisches Stadtauto für zwei Personen, mit dem gelegentlich auch jemand mitgenommen werden kann, zu einem attraktiven Preis. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** keine mit Autogasbetrieb ab Werk.

- + übersichtliche Karosserie
- + bequemes Ein- und Aussteigen
- + kräftige Heizung
- + niedrige Versicherungskosten
- + niedriger Gasverbrauch
  
- mangelhafte Sicherheitsausstattung
- geringe Fahrstabilität
- haklige Schaltung
- kleine Sitze



### Karosserie/Kofferraum

**Note 2,8**

#### Verarbeitung

**Note: 3,0**

- + Verarbeitung und Finish der Karosserie machen einen recht zufriedenstellenden Eindruck. Auch das Interieur wirkt weitgehend solide. Die Türen lassen sich leicht schließen. Für den Tankdeckel zum Benzintank ist eine gut erreichbare Fernentriegelung vorhanden, das Befüllen vom Gastank lässt sich leicht bewerkstelligen.



Der Gastank findet sich platzsparend in der Kofferraummulde wieder. Für Reifenpannen steht deshalb nur ein Reifenreparaturset zur Verfügung.

Auf dem Dach sind durchschnittliche 50 kg Gepäck erlaubt. Die Dachreling ist serienmäßig.

- Die elektrischen Sicherungen sind schlecht zugänglich und unbeleuchtet in Innen- und Motorraum verteilt. Der Platz für das Reserverad ist dem Gastank geopfert worden. Bei einer Reifenpanne steht nur ein Reparaturset zur Verfügung, das sich nur für kleinste Reparaturen eignet.



Der Stutzen zum Befüllen des Gastanks befindet sich im hinteren Stoßfänger.

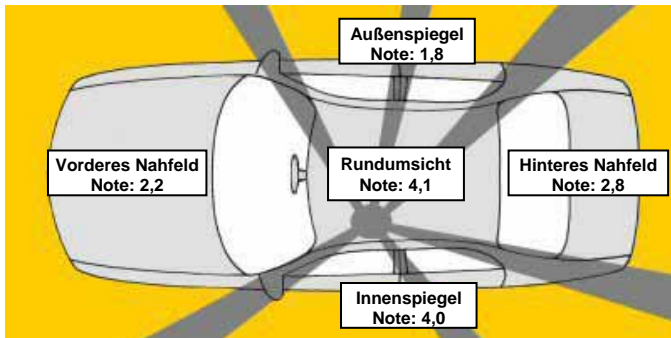
#### Sicht

**Note: 3,1**

- + Die Abmessungen der Karosserie lassen sich gut abschätzen. Die

kurze Frontpartie und das weit herunter gezogene Heckfenster sorgen dafür, dass man selbst niedrige auf der Fahrbahn befindliche Objekte schnell sehen kann. Die Außenspiegel sind groß.

- Die Armaturenbrettdeckung spiegelt sich stark in der Windschutzscheibe. Die Außenspiegel sind nicht beheizt.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

### Ein-/Ausstieg Note: 2,3

Hinten ist das Ein- und Aussteigen zufriedenstellend.

- + Die Türen lassen sich mit einer praktischen Fernbedienung ent- und verriegeln. Vorne steigt man durch die großen geraden Türen und die erhöhten Sitze sehr bequem ein- und aus.
- Die lackierten ungeschützten Türschweller können schnell verkratzen. Es ist möglich, sich versehentlich auszusperrern.

### Kofferraum-Volumen\* Note: 2,7

Gemessen an der Fahrzeugklasse ist das Kofferraumvolumen mit 170 Liter durchschnittlich. Klappt man die Rückbank um, erweitert sich das Ladevolumen auf 480 Liter (gemessen bis Fensterunterkante).

### Kofferraum-Zugänglichkeit Note: 3,1

- + Die Zugänglichkeit ist durch die große Ladeöffnung und die geringe Tiefe des Kofferraums bequem.
- Die Klappe kann nur mit dem Schlüssel geöffnet werden. Das Gepäck muss über eine recht hohe Ladekante (ca. 70 cm) gehoben werden. Beim Schließen der Kofferraumklappe macht man sich die Finger schmutzig, weil ein schmutzgeschützter Innengriff fehlt.

### Kofferraum-Variabilität Note: 3,2

- + Rücksitzlehne und -bank können asymmetrisch geteilt umgeklappt werden.
- Für kleinere Utensilien sind weder Ablagefächer noch ein Gepäcknetz vorhanden. Zum Vorklappen der Rücksitzbank muss man die Kopfstützen abziehen, es sind aber keine Halter vorhanden. Bei vorgeklappten Rücksitzen ist der Verstellbereich der Vordersitze eingeschränkt. Beim Zurückklappen der Rücksitzlehnen müssen die Gurtschlösser besonders umständlich zwischen Lehne und Sitzfläche eingefädelt werden. Es besteht auch die Gefahr, dass die Gurtbänder eingezwickelt und beschädigt werden.

## Innenraum Note 3,5

### Bedienung Note: 3,3

- + Der Matiz lässt sich ohne große Eingewöhnung problemlos bedienen. Die Instrumente sind übersichtlich, die Schalter sind

überwiegend funktionell und gut erreichbar in Lenksäulenhebeln oder in der Mittelkonsole untergebracht. Auch das Lenkrad, obwohl nicht einstellbar, liegt gut zur Hand. Die Fenster vorne werden elektrisch bedient, jedoch nur mit Zündung. Auch während der Fahrt kann dabei per Knopfdruck vom Armaturenbrett aus zwischen Autogas und Benzin gewechselt werden.

- Die Pedale sind klein, der Abstand zwischen den Pedalen gering. Die Innenbeleuchtung vorne reicht nicht aus um den rückwärtigen Raum zu erhellen. Das Handschuhfach hat keine Beleuchtung. Die Türablagen sind zu eng für die Hand. Zum Anlegen der Rück Sitzgurte sind zwei Hände erforderlich, da die Gurtschlösser lose auf den Sitzen liegen. Eine Fahrlichtkontrollleuchte fehlt.



Sowohl die Verarbeitung als auch die Funktionalität des Fahrerplatzes bieten ordentliches Niveau.

### Raumangebot vorne\* Note: 3,3

Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis zu einer Größe von ca. 1,80 m zurückstellen. Der Schalthebel ist nahe am Fahrer knie, das stört bei größeren Fahrern besonders beim Schalten vom ersten in den zweiten Gang.

- + Die Kopffreiheit ist großzügig bemessen.

### Raumangebot hinten\* Note: 4,1

- Die Kniefreiheit ist knapp, nur zwei Personen bis zu einer Größe von ca. 1,70 m können bequem sitzen (Vordersitze in der letzten Raste).

## Komfort Note 3,4

### Federung Note: 3,4

Das Fahrwerk federt Fahrbahnnunebenheiten recht gut ab, wirkt gelegentlich etwas stößig, poltert aber bei Querrillen und auf Kopfsteinpflaster.

### Sitze Note: 3,6

- + Für alle Mitfahrer ist ein Haltegriff im Dachbereich vorhanden.
- Für größere Personen sind die Vordersitze zu klein, die Flächen zu kurz, die Lehnen zu nachgiebig und unterstützen den Lordosenbereich nur wenig.

### Innengeräusch Note: 4,0

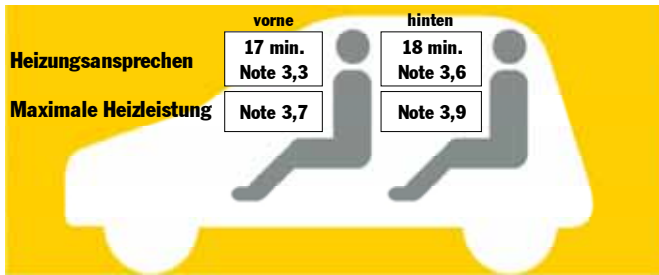
- Bis 130 km/h ist der gemessene Geräuschpegel akzeptabel.
- Bei hohem Tempo wird das Geräusch als laut empfunden, Motor- und Windgeräusche dominieren. Eine Unterhaltung ist dann nur noch schwer möglich.

## Heizung, Lüftung

**Note: 3,0**

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer) Der hintere Bereich wird von der Heizung durchschnittlich schnell erwärmt.

- + Im vorderen Bereich erwärmt sich die Luft schnell. Die Klimaanlage sorgt für angenehme Temperaturen an heißen Tagen.
- Ein Pollenfilter für Allergiker ist nicht vorhanden.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

## Motor/Antrieb

**Note 3,6**

### Fahrleistungen\*

**Note: 4,5**

Der kleine Motor muss sich mächtig ins Zeug legen, realisiert dabei aber passable Fahrleistungen.

### Laufkultur

**Note: 3,0**

Der Motor läuft über einen weiten Drehzahlbereich recht ruhig, dröhnt aber beim Ausdrehen.

### Schaltung

**Note: 4,0**

- Die Schaltung ist unpräzise und oft hakelig. Bei schnellem Einlegen des Rückwärtsganges kracht es im Getriebe.

### Getriebeabstufung

**Note: 2,0**

- + Die Abstufungen des Fünfgang-Getriebes passen gut zur Leistungscharakteristik des Motors.

## Fahreigenschaften

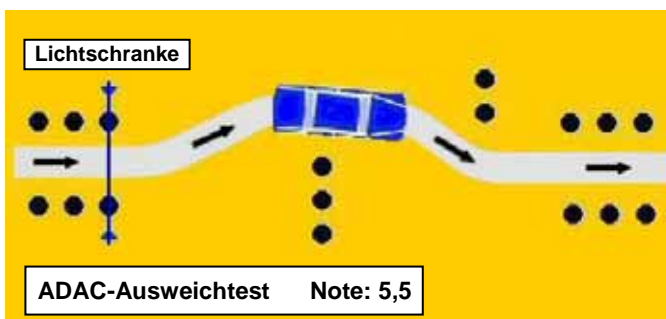
**Note 4,1**

### Fahrstabilität

**Note: 4,9**

Die Geradeauslauf ist akzeptabel. Verwerfungen der Fahrbahnoberfläche machen gelegentlich Kurskorrekturen am Lenkrad erforderlich.

- Der Wagen hat kein ESP, wie bei Konkurrenzmodellen in dieser Klasse gegen Aufpreis üblich. Bei plötzlichen Ausweichmanövern können beide kurveninneren Räder abheben und es besteht eine gewisse Tendenz zum Kippen.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

### Kurvenverhalten

**Note: 4,0**

- Die Kurvengeschwindigkeiten sind niedrig. In kritischen Fahrsituat

tionen fehlt auch hier die elektronische Stabilitätshilfe, die Schleudern bereits im Ansatz entgegen wirken könnte.

### Lenkung\*

**Note: 3,7**

- + Der Kraftaufwand am Lenkrad ist beim Rangieren gering.
- Die Lenkung ist unpräzise, sie vermittelt dem Fahrer nur wenig Kontakt zur Fahrbahn.

### Bremse

**Note: 3,7**

Bei Vollbremsungen aus 100 km/h steht der Matiz durchschnittlich nach 42 m (Mittelwert aus 10 Bremsungen, halbe Zuladung, Reifen 155/65 R 13).

## Sicherheit

**Note 4,3**

### Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

**Note: 5,0**

- Das Fahrzeug hat, außer dem ABS, keine Einrichtungen, um die aktive Fahrsicherheit zu erhöhen. Die Fahrerlehne kann beim Einstellen der Neigung versehentlich nach hinten wegklappen.

### Passive Sicherheit - Insassen

**Note: 4,5**

Das Fahrzeug besitzt neben Frontairbags auch Seitenairbags vorne. Die Höhe der vorderen Kopfstützen ist für Personen bis ca. 1,80 m Größe ausreichend.

- + Die vorderen Gurte sind mit Straffern und Kraftbegrenzern ausgestattet.
- An den Klapp-Außengriffen lässt sich zu wenig Zugkraft aufbringen, um die Türen zu öffnen, wenn sie nach einem Unfall verklemmt sind. Wenn der Fahrer im Auto versehentlich die Türen abgeschlossen hat ist kein Aussteigen mehr möglich. Es sind weder Rückstrahler noch Rückleuchten vorhanden, die bei geöffneten Türen warnen. Der Knieabstand zum Armaturenbrett ist gering. Beim Einstellen der Lehne kann diese versehentlich nach hinten wegklappen. Im Kopfbereich der vorn Sitzenden befinden sich vorstehende Gurtbeschläge. Die Höhe des vorderen Gurtumlenkbeschlag lässt sich beifahrerseitig nicht einstellen. Der rechte Airbag befindet sich an der Stelle, wo sich der Beifahrer bei Gefahr abstützen würde. Die zu schmalen hinteren Kopfstützen reichen in der Höhe nur für Personen bis zu einer Größe von ca. 1,55 m. Für das Warndreieck und den Verbandkasten sind keine Halter vorhanden.

### Kindersicherheit

**Note: 3,1**

- + Auf den äußeren Rücksitzen ist die Befestigung mit Isofix, kombiniert mit Top-Tether möglich. Die Gurtlängen reichen dort auch für Kinderrückhaltesysteme mit hohem Gurtbedarf aus.
- Für manche Kindersitze ist der Raum hinter den Vordersitzen zu knapp. Wegen der losen Gurtschlösser gestaltet sich das Angurten eines Kindersitzes umständlich. Da der Beifahrerairbag nicht deaktiviert werden kann, dürfen auf dem Beifahrersitz keine rückwärts gerichteten Kindersitze installiert werden.

### Fußgängerschutz

**Note: 4,0**

- Obwohl die Karosseriefront glattflächig ist, ist bei einem Fußgängerunfall das Verletzungsrisiko erhöht, weil sich unter der Motorhaube in geringen Abständen harte Bauteile befinden.

## Verbrauch/Umwelt

**Note 2,1**

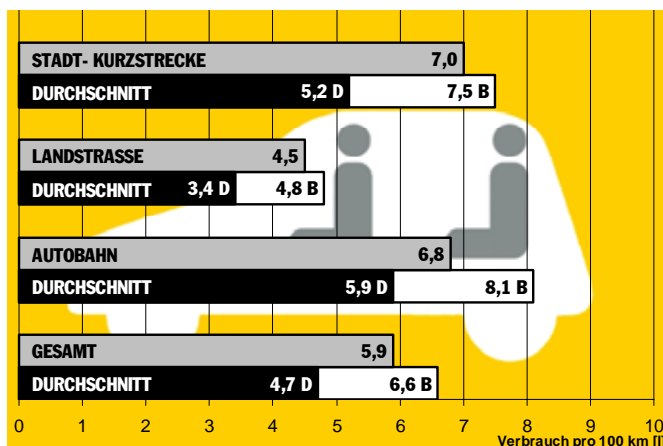
### Verbrauch Gas\*

**Note: 2,8**

Der Matiz verbraucht im Gasbetrieb durchschnittlich 7,3 l LPG pro 100 km. Innerorts sind es 8,5 l, außerorts 5,6 l und auf der Autobahn 8,8 l pro 100 km.

## Verbrauch Benzin\*

Der Benzinverbrauch liegt deutlich niedriger, da die Energiedichte dieses Kraftstoffs höher ist. Der Matiz 0.8 konsumiert 7,0 l Super in der Stadt, 4,5 l auf der Landstraße und 6,8 l pro 100 km auf der Autobahn. Somit ergibt sich ein Durchschnittsverbrauch von 5,9 l/100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

## Abgas

Note: 1,5

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering. Im Vergleich zum Benzinbetrieb entsteht beim Einsatz von Autogas weniger des Klima verändernden CO<sub>2</sub>.

## Wirtschaftlichkeit\*

Note 0,8

### Betriebskosten

Note: 0,6

- + Obwohl der Verbrauch des Matiz LPG nur im Mittelfeld liegt, erhält er aufgrund der geringer besteuerten Kraftstoffpreise für Autogas eine gute Note bei den Betriebskosten.

### Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 1,5

Alle 15.000 km oder alle 12 Monate muss der Matiz zur Inspektion in die Werkstatt. Dies bedeutet kurze Inspektionsabstände und somit häufigere Werkstattaufenthalte. Alle 90.000 km oder alle sechs Jahre ist ein Zahnriemenwechsel fällig.

- + Die günstige Seriengröße sorgt für niedrige Kosten beim Reifenersatz. Chevrolet verbaut nach eigenen Angaben langlebige Verschleißteile wie z.B. Kupplung oder Auspuffanlage und gewährt generell eine dreijährige Herstellergarantie bis max. 100.000 Kilometer. Auch die Preise für die Werkstattstunde bewegen sich noch auf einem relativ niedrigen Niveau.

### Wertstabilität

Note: 2,9

Im Klassenvergleich lässt der Matiz mit dem Flüssiggasmotor einen stabilen Restwert erwarten.

### Kosten für Neuanschaffung

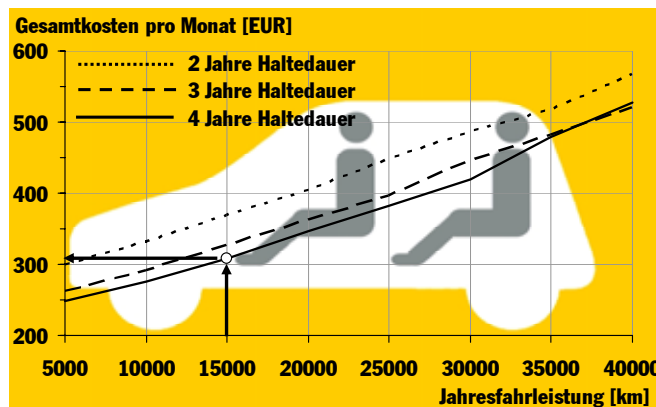
Note: 2,5

Ein Schnäppchen ist er nicht gerade; der Umbau auf die bivalente Variante schlägt mit 2.150 Euro Aufpreis zu Buche.

### Fixkosten

Note: 1,8

- + Den niedrigeren Betriebskosten dank Autogas steht andererseits auch noch die günstigere Steuer für den Benzinmotor zur Seite. Auch bei den Versicherungsbeiträgen kann der Chevrolet punkten, vor allem die Haftpflicht- und Vollkaskobeiträge sind niedrig.
- Einzig und allein der Beitrag für die Teilkaskoversicherung liegt überdurchschnittlich hoch.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 308 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

## Die Motorvarianten

## in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	0.8	1.0	0.8 LPG	1.0 LPG
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	3/796	4/995	3/796	4/995
Leistung [kW(PS)]	38(52)	49(67)	38(52)	49(67)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	72/4400	91/4200	72/4400	91/4200
0-100 km/h[s]	18,2	14,1	18,2	14,1
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	145	156	145	156
Verbrauch pro 100 km [l]	6,1S	6,3S	7,3FG	7,6FG
Versicherungsklassen KH/VK/TK	13/13/15	13/13/15	13/13/15	13/13/15
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	323	348	308	329
Grundpreis[Euro]	8.490	9.990	10.640	12.140

### Aufbau:

ST = Stufenheck  
SR = Schrägheck  
CP = Coupe  
CA = Cabriolet  
RO = Roadster

KB = Kombi

KT = Kleintransporter

TR = Transporter

GR = Großraumlimousine

BU = Bus

GE = Geländewagen

PK = Pick-Up

### Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.

VK = Vollkasko

TK = Teilkasko

### Kraftstoff:

N = Normalbenzin

S = Superbenzin

SP = SuperPlus

D = Diesel

FG= Flüssiggas

## Daten und Messwerte

3-Zylinder Ottomotor .....	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum .....	796 ccm
Leistung .....	38 kW (52 PS)
bei .....	6000 U/min
Maximales Drehmoment .....	72 Nm
bei .....	4400 U/min
Kraftübertragung .....	Frontantrieb
Getriebe .....	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie) .....	155/65R13T
Reifengröße (Testwagen) .....	<b>155/65R13H</b>
Bremsen vorne/hinten .....	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts .....	<b>9,8 m/9,4 m</b>
Höchstgeschwindigkeit .....	145 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h .....	18,2 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang) .....	<b>14,3 s</b>
Bremsweg aus 100 km/h .....	<b>42,5 m</b>
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (FG) .....	<b>7,3 l</b>
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB .....	<b>8,5/5,6/8,8 l</b>
CO <sub>2</sub> -Ausstoß Herstellerangabe/Test .....	k.A./ <b>118 g/km</b>
Innengeräusch 130 km/h .....	<b>73 dB(A)</b>
Länge/Breite/Höhe .....	3495 mm/1495 mm/1500 mm
Leergewicht/Zuladung .....	<b>870 kg/380 kg</b>
Kofferraumvolumen normal/geklappt .....	<b>170 l/480 l</b>
Anhängelast ungebremst/gebremst .....	-
Dachlast .....	50 kg
Tankinhalt Gas/Benzin .....	36 l/35 l
Reichweite Gas/Benzin .....	<b>490 km/ 625 km</b>
Allgemeine Garantie .....	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie .....	6 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

## Kosten

Monatliche Betriebskosten .....	<b>71 Euro</b>
Monatliche Werkstattkosten .....	<b>34 Euro</b>
Monatliche Fixkosten .....	<b>61 Euro</b>
Monatlicher Wertverlust .....	<b>142 Euro</b>
Monatliche Gesamtkosten .....	<b>308 Euro</b>
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK .....	13/13/15
Grundpreis .....	10.640 Euro

## Ausstattung

### Technik

ABS .....	Serie
Antriebsschlupf-Regelung .....	nicht erhältlich
Automatikgetriebe .....	nicht erhältlich
Bremsassistent .....	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch .....	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig .....	Serie
Servolenkung .....	Serie

### Innen

Airbag, Seite vorne/hinten .....	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten .....	nicht erhältlich
Audioanlage .....	Serie
Drehzahlmesser .....	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar .....	Serie
Fensterheber, elektrisch hinten .....	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne .....	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem .....	Serie
Klimaanlage .....	Serie
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar .....	nicht erhältlich
Rücksitzlehne und -bank umklappbar .....	Serie
Zentralverriegelung .....	Serie

### Außen

Außenspiegel, beheizbar .....	nicht erhältlich
Außenspiegel, elektrisch einstellbar (Beifahrerseitig) .....	Serie
Lackierung Metallic .....	300 Euro
Nebelscheinwerfer .....	Serie
Schiebe-Hubdach (Glasschiebedach) .....	180 Euro

\*im Testwagen vorhanden

## Testzeugnis

<b>Technik/Umwelt(Testergebnis)</b>	<b>3,4</b>
<b>Karosserie/Kofferraum</b> .....	<b>2,8</b>
Verarbeitung .....	3,0
Sicht .....	3,1
Ein-/Ausstieg .....	2,3
Kofferraum-Volumen* .....	2,7
Kofferraum-Zugänglichkeit .....	3,1
Kofferraum-Variabilität .....	3,2
<b>Innenraum</b> .....	<b>3,5</b>
Bedienung .....	3,3
Raumangebot vorne* .....	3,3
Raumangebot hinten* .....	4,1
Innenraum-Variabilität .....	4,0
<b>Komfort</b> .....	<b>3,4</b>
Federung .....	3,4
Sitze .....	3,6
Innengeräusch .....	4,0
Heizung, Lüftung .....	3,0
<b>Motor/Antrieb</b> .....	<b>3,6</b>
Fahrleistungen* .....	4,5
Laufkultur .....	3,0
Schaltung .....	4,0
Getriebeabstufung .....	2,0
<b>Fahreigenschaften</b> .....	<b>4,1</b>
Fahrstabilität .....	4,9
Kurvenverhalten .....	4,0
Lenkung* .....	3,7
Bremse .....	3,7
<b>Sicherheit</b> .....	<b>4,3</b>
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	5,0
Passive Sicherheit - Insassen .....	4,5
Kindersicherheit .....	3,1
Fußgängerschutz .....	4,0
<b>Umwelt</b> .....	<b>2,1</b>
Verbrauch* .....	2,8
Abgas .....	1,5
<b>Wirtschaftlichkeit*</b> .....	<b>0,8</b>
Betriebskosten* .....	0,6
Werkstatt-/Reifenkosten* .....	1,5
Wertstabilität* .....	2,9
Kosten für Neuanschaffung* .....	2,5
Fixkosten* .....	1,8

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit \* gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut .....	0,6 - 1,5
Gut .....	1,6 - 2,5
Befriedigend .....	2,6 - 3,5
Ausreichend .....	3,6 - 4,5
Mangelhaft .....	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Februar 2007